BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE

Baudenkmäler

D-6-77-132-12 **Arme Wiesen.** Prozessionsaltar, Stipes mit Tonnendachaufbau und Kreuzbekrönung über Pfeilern und Reliefretabel 'Pietà', Sandstein, bez. 1855.
nachqualifiziert

D-6-77-132-20 **Arnberg.** Bildstock, Tischsockel mit Inschriftpfeiler und freiplastischer Pietà, Sandstein, barock, bez. 1728.
nachqualifiziert

D-6-77-132-17 **Arnberg.** 1660; auf der Höhe des Arnbergs.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

D-6-77-132-19 **Arnberg.** Bildstock, Stufensockel mit Säule und Kreuztonnendach-Nischenaufsatz mit Kreuzbekrönung, Sandstein, bez. 1660
nachqualifiziert

D-6-77-132-18 **Arnberg.** Prozessionsaltar, Stipes mit Tonnendach-Aufsatz über Pfeilern und Reliefretabel 'Kreuzigungsgruppe', Sandstein, Rokoko, um 1750, erneuert.
nachqualifiziert

D-6-77-132-15 **Arnberg.** Bildstock, Tischsockel mit Postament und Pfeiler sowie kreuzbekröntem Reliefaufsatz, Sandstein, bez. 1731, Aufsatz neu.
nachqualifiziert

D-6-77-132-1 **Bäckergasse.** Prozessionsaltar, verkröpfter Stipes mit Reliefretabel 'Evangelist Johannes' und Kreuzbekrönung, Sandstein, Rokoko, 1747, erneuert.
nachqualifiziert

D-6-77-132-25 **Brunnengasse 2; Brunnengasse 1.** Ehem. Schönbornsches Amtshaus, zweigeschossiger Mansardhalbwalmdachbau mit hohem Kellersockel und geohrten Sandsteinrahmungen, Freitreppe mit Balusterbrüstung, barock, 1732; rundbogiges Hoftor mit Schlusssteinmaske, frühes 18. Jh.; Zehntscheune mit Satteldach, 18. Jh.; Einfriedungsmauer, Bruchstein, mit Toreinfahrt, 18. Jh.; gegenüberliegend weitere Scheune, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-77-132-27 **Brunnengasse; Brunnengasse 1; Wernfelder Straße 5.** Dorfbrunnen, ehemaliger Ziehbrunnen, runde Sandsteinbrüstung mit Säulen und Sturz für die ehemalige Ziehvorrichtung sowie verschiefertem Zeltdach, 18./19. Jh., späterer Einbau einer Schwengelpunmpe, Gusseisen, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

D-6-77-132-13 **Eichenau.** Bildstock, Tischsockel mit balusterförmigem Pfeiler und Reliefaufsatz 'Hl. Urban' mit Kreuzbekrönung, Sandstein, bez. 1807, Sockel erneuert.
nachqualifiziert

D-6-77-132-29 **Gärtlersgraben.** Friedhofskreuz, Inschriftsockel mit Kruzifix, Sandstein, bez. 1839.
nachqualifiziert

D-6-77-132-10 **Hag.** Bildstock, Tischsockel mit gestuftem Postament und Säule sowie Flachnischenaufsatz mit Kreuzigungsrelief, Sandstein, bez. 1723 (Kopie).
nachqualifiziert

D-6-77-132-2 **Hauptstraße 9.** Ehem. Zehntscheune, zweigeschossiger Dreiflügelbau mit hohen Satteldächern, Putzfassade mit Sandsteinrahmungen und Wappenstein, Renaissance, bez. 1587 und 1614, besonders der Nordflügel stark verändert.
nachqualifiziert

D-6-77-132-3 **Hauptstraße 18.** Prozessionsaltar, 18. Jh.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

D-6-77-132-4 **Hauptstraße 24; Nähe Hauptstraße.** Kath. Pfarrkirche St. Radegundis, in Neubau einbezogener Chorturm, verputzter Bau auf quadratischem Grundriss mit Maßwerkfenstern und hohem verschiefertem Spitzhelm, gotischer Unterbau 1393, nachgotische Aufstockung bez. 1614; mit Ausstattung; Kirchhofbefestigung, Mauerrest, Bruchstein, mittelalterlich; Relief, spitzbogige Blendnische mit gekrönter Figur, gotisch, Sandstein, 14./15. Jh.; Wappenstein, Sandstein, gotisch, 13./14. Jh.; Kreuz, Inschriftsockel mit Kruzifix, Sandstein, barock, bez. 1773.
nachqualifiziert

D-6-77-132-5 **Hauptstraße 33.** Kreuzschlepper, Inschriftplatte mit Christusfigur, Sandstein, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-77-132-28 **Hofäcker.** Bildstock, Postament mit konischem Pfeiler und figurenreichem Reliefaufsatz 'Christus an der Geißelsäule', 'Hl. Margaretha', 'Muttergottes', 'Kreuzfall', Sandstein, Rokoko, bez. 1740.
nachqualifiziert

D-6-77-132-8 **Homburg.** Burgruine Homburg, angeblich im 11. Jh. gegründet, Ausbau besonders im 13.-15. Jh., seit 1720 verlassen, danach Verfall; Hauptburg mit Resten eines dreiflügeligen Wohnbaus sowie Ringmauer mit Halsgraben, 13.-15. Jh.; Ringmauer um Vorburg mit Torbau und Türmen sowie integrierter gotischer Burgkapelle mit Spitzbogenfenstern, Überreste der Wirtschaftsgebäude, zweiter Halsgraben, um 1300.
nachqualifiziert

D-6-77-132-24 **Karlstadter Berg.** Bildstock, Sockel mit Pfeiler und Reliefaufsatz 'Kreuzigungsgruppe', Sandstein, Barock, bez. 1727.
nachqualifiziert

D-6-77-132-22 **Kr MSP 10.** Wegkreuz, Inschriftpostament mit reliefiertem Kruzifix, Sandstein, 16./17. Jh.
nachqualifiziert

D-6-77-132-6 **Nähe Hauptstraße.** Prozessionsaltar, Inschriftstipes mit Tonnendachaufbau und Reliefbekrönung 'Hl. Dreifaltigkeit' über Pfeilern und rückwärtiger Reliefwand 'Kreuzigungsgruppe', Sandstein, Rokoko, bez. 1757, erneuert.
nachqualifiziert

D-6-77-132-9 **Nähe Hügelein.** Prozessionsaltar, Inschrift-Stipes mit kreuzbekröntem Tonnendach-Aufsatz über zwei Pfeilern und Reliefretabel 'Marienkrönung', Sandstein, barock, bez. 1787.
nachqualifiziert

D-6-77-132-23 **Nähe Köblein.** Wegkreuz, balusterförmiges Inschriftpostament mit Kruzifix, Sandstein, bez. 1626, Renovierung bez. 1805.
nachqualifiziert

D-6-77-132-11 **Nähe Ringstraße.** Bildstock, Tischsockel mit Säule und figurenreichem Reliefaufsatz 'Christus an der Geißelsäule', 'Hl. Anna Selbdritt', 'Hl. Kosmas und Damian (?)' Sandstein, Rokoko, um 1740, Säule wohl frühbarock, 17. Jh., Sockel erneuert.
nachqualifiziert

D-6-77-132-14 **Schloßpfad.** Bildstock, gemauerter Tischsockel mit kurzem Postament und gebauchtem Pfeiler sowie kreuzbekröntem und geschwungenem Reliefaufsatz 'Kreuzigungsgruppe', 17./18. Jh. (Kopie bez. 1984).
nachqualifiziert

D-6-77-132-7 **Simonsgasse 10.** Prozessionsaltar, Stipes mit Tonnendachaufbau und Kreuzbekrönung über Säulen und Reliefretabel 'Immaculata', Sandstein, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-77-132-21 **St 2301.** St. Nepomuk-Statue, Inschriftsockel mit Nepomukfigur, Sandstein, bez. 1838.
nachqualifiziert

D-6-77-132-16 **Stängig.** Bildstock, Sockel mit Säule und Reliefaufsatz 'Kruzifix' und 'Christus in der Rast', Sandstein, bez. 1667.
nachqualifiziert

D-6-77-132-26 **Wernfelder Straße 5.** Kath. Filialkirche St. Hubertus, Saalkirche mit eingezogenem Dreiseitchor und Satteldach sowie Giebelreiter mit Zwiebelhaube, Putzmauerwerk mit geohrten Sandsteinrahmungen, barock, 1732-33; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 29

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE

Bodendenkmäler

D-6-5924-0001 Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert

D-6-5924-0025 Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert

D-6-5924-0040 Mittelalterliche Burgruine "Homburg".
nachqualifiziert

D-6-5924-0042 Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-6-5924-0043 Wüstung des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert

D-6-5924-0044 Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert

D-6-5924-0047 Siedlung der Linearbandkeramik, der Hallstattzeit und Wüstung des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert

D-6-5924-0050 Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert

D-6-5924-0054 Siedlung der Linearbandkeramik, der jüngeren Latènezeit und der späten römischen Kaiserzeit und Völkerwanderungszeit.
nachqualifiziert

D-6-5924-0061 Freilandstation des Mittelpaläolithikums.
nachqualifiziert

D-6-5924-0081 Freilandstation des Paläolithikums und Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert

D-6-5924-0095 Untertägige Teile der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche St. Radegundis von Gössenheim mit Kirchhofbefestigung.
nachqualifiziert

D-6-5924-0097 Untertägige Teile der frühneuzeitlichen Kath. Filialkirche St. Hubertus von Sachsenheim.
nachqualifiziert

D-6-5924-0141 Archäologische Befunde einer Richtstätte des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert

D-6-5924-0148 Freilandstation des Paläolithikums, Siedlung der Urnenfelderzeit sowie des hohen Mittelalters.
nachqualifiziert

D-6-5924-0157 Bestattungsplatz mit verebnetem Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 16